

Altötting, Erlbach, Garching, Kastl, Marktl, Neuötting,
Perach, Pleiskirchen, Reischach, Stammham,
Teising, Tüßling, Unterneukirchen, Winhöring



- | | |
|--|---|
| <p>03 Angedacht</p> <p>04 Aus dem Kirchenvorstand
 <i>Vorstellung Pfarrer Schrimpf</i>
 <i>Verabschiedung Pfarrer Dr. Buchstädt</i>
 <i>Regionalisierung</i>
 <i>Sanierung Guter Hirte</i></p> <p>8 Kinder und Jugend
 <i>Kinderseite</i>
 <i>Kita Regenbogen</i>
 <i>Kita Garching</i>
 <i>Angebote für Kinder</i>
 <i>Angebote für Jugendliche</i></p> <p>14 Info Orgelbauverein</p> <p>15 Veranstaltungen
 <i>FRAUEN – Frei – tag</i>
 <i>Gemeindefest</i>
 <i>Berggottesdienste</i>
 <i>Gitarrenkonzert</i>
 <i>Pilgern im Herbst</i></p> <p>19 Besondere Gottesdienste
 <i>Kindergottesdienste</i>
 <i>Thomasmesse</i>
 <i>Taizé-Andachten</i>
 <i>BRK-Seniorenheim</i></p> <p>20 Gottesdienste</p> <p>22 Besondere Gottesdienste
 <i>Kita-Gottesdienste</i>
 <i>Einführung Pfarrer Schrimpf</i>
 <i>Ökumen. Kita-Gottesdienst</i></p> <p>23 Podcast</p> | <p>24 Diakonie
 <i>Herbstsammlung</i></p> <p>25 Ökumene
 <i>Ökumenische Bibelwoche</i>
 <i>Weltmission</i>
 <i>Vorschau FriedensDekade</i></p> <p>28 Gruppen, Kreise & Cafés
 <i>Diakoniekreis</i>
 <i>Eine-Welt-Brunch</i>
 <i>Frauen-FREI-tag</i>
 <i>Frauenkreis</i>
 <i>Internationaler Frauenstammtisch</i>
 <i>Kantorei – Sing mit!</i>
 <i>Kreis Kreative Frauen</i>
 <i>Männerrunde</i>
 <i>Ökumenischer Frauentreff</i>
 <i>Seniorenkreis Altötting</i>
 <i>Hauskreis</i></p> <p>30 Veranstaltungskalender</p> <p>31 Freud und Leid</p> <p>32 Rückblick
 <i>Kinderbibeltag</i>
 <i>Konfirmationen</i>
 <i>Konfifreizeit</i>
 <i>Freizeitfreunde Garching</i>
 <i>Abschluss Konfi-3</i></p> <p>37 Paul Gerhardt</p> <p>38 Wir sind für Sie da</p> |
|--|---|

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,



Am 27. Mai 1676 ist Paul Gerhardt gestorben – im Alter von 69 Jahren. Das Schicksal hatte ihn schwer gebeutelt und herausgefordert. Insbesondere der Tod war sein ständiger „Begleiter“. Früh hat er seine Eltern verloren, vier seiner fünf Kinder sterben ebenso wie seine große Liebe Anna Maria.

Auch beruflich musste er sich mehr als einmal mit innerkirchlichen und gemeindlichen Widrigkeiten auseinandersetzen. Er war überzeugter – und streitbarer Lutheraner – und stand theologisch kontrovers zu den Calvinisten, die beispielsweise dem Abendmahl nur eine zweitrangige Position zugewiesen hatten. Ein landesherrliches „Toleranz-Edikt“, eine Art Friedensabkommen und Verzicht auf gegenseitige Polemik, weigert er sich zu unterschreiben und nimmt dabei persönliche wie berufliche Nachteile in Kauf.

Wir haben seines 350. Todestages verschiedentlich gedacht. Bis heute fasziniert dieser Mann, der seit seiner Jugend eigenständig seinen theologischen Weg verfolgt hat: Immer orientiert an Christus, der auch den Weg in die Niederungen des menschlichen Lebens nicht gescheut hat. Jesu Weg ans Kreuz wiegt für Paul Gerhardt weit mehr als all unser diesseitiges Leid.

Was seine Lieder durchzieht, ist das Motiv der Hoffnung. In den 140 Liedtexten, die mehr als alle anderen Kompositionen unser Gesangbuch durchziehen und bereichern. Sie sind geschrieben aus den Erfahrungen des Lebens für ein Leben, das von Gott her gedacht und geführt werden kann und darf, vielleicht sogar muss.

Denn woher als von Gott und der Zuversicht auf sein Reich sollte dieses große Ja über so viel Nein, sollte das Licht inmitten so viel Dunkel stammen?

Fabian Vogt hat den Grund hierfür in dem Chorprojekt „Meines Herzens Lust“ (S. 20) treffend auf den Punkt gebracht: „... weil der Dichter überzeugt ist: Die Antwort auf das Leid ist weder die Weltflucht noch die Weltsucht. Die Antwort auf das Leid ist die Hoffnung, die mich das Leid anders wahrnehmen lässt: Als Bestandteil einer Existenz, die trotz allem von der Liebe Gottes erfüllt sein kann ... Diese innere Kraft packt er in seine Lieder, die vor Lebensfreude nur so strotzen, weil sie die Welt nicht mit den Augen der Angst, sondern mit den Augen der Liebe betrachten: „Weil Gott mich liebt, liebe ich das Leben“.

Paul Gerhardt hat selbst einmal notiert. „Ei mein Gott so fall ich dir / getrost in deine Hände. / Nimm mich und mach es du mit mir / bis an mein letztes Ende“.

Wie viel hat er uns auch heute noch zu sagen, als Ausdruck dieses bewundernswerten Gottvertrauens, mit dem er in Freud und Leid seinen Weg gegangen ist.

Gehen Sie auf die Suche nach seinen Texten und Liedern, lassen Sie sich inspirieren, möge Gott ihren Glauben stärken und bewahren.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer *Dr. Theodor J. Lohr*

Vorstellung Pfarrer Wolfram Schrimpf

Liebe Leserin, lieber Leser,
ab dem 1. September
beginne ich meinen
Dienst als Pfarrer in Ihrer
Gemeinde, und ich freue
mich sehr darauf.
Besonders gespannt bin
ich auf die Menschen,
die hier schon lange mit-
denken, mitarbeiten und
mittragen — ebenso wie
auf alle, die neu dazu-
kommen und erst einmal
schauen möchten, was hier möglich ist.



Kirche und Gemeinde verstehe ich nicht als abgeschlossenes Bauwerk, sondern eher als Baustelle und Werkstatt: einen Ort, an dem ausprobiert, weitergebaut und gemeinsam erprobt wird. Mir ist wichtig, Menschen zu ermutigen, ihre Ideen einzubringen, ihre Begabungen zu entdecken und Kirche mitzugestalten. Dabei möchte ich ansprechbar sein, zuhören und Räume eröffnen, in denen unterschiedliche Menschen ihren Platz finden.

Dass Gemeinde ein generationenübergreifender Ort sein und Begleitung für jede Lebenslage bieten kann, macht den Beruf des Pfarrers für mich außerordentlich reizvoll. Dennoch muss ich gestehen, dass mir die Jugend- und Konfirmandenarbeit besonders am Herzen liegt. Ich wünsche mir, dass junge Menschen in der Kirche gute und lebendige Erfahrungen machen können und an den kreativen Prozessen mitwirken. Aber auch alle anderen sind mir in der "Werkstatt" wichtig, Menschen, die sich einbringen, neue Wege suchen oder einfach einen Ort brauchen, an dem sie willkommen sind.

Auch privat beginne ich diesen neuen Abschnitt nicht allein: Meine Frau wird zeitgleich als Pfarrerin im Schuldienst an den Maria-Ward-Schulen

Vorstellung Pfarrer Wolfram Schrimpf

starten, und unser Sohn kommt in die dritte Klasse. Wir freuen uns als Familie auf den Neuanfang und auf gute Begegnungen.

Ich blicke mit Zuversicht auf die Zusammenarbeit mit allen, die ich schon kennenlernen durfte und noch kennenlernen darf. Gern möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass Gemeinde auch in Neu- und Altötting, Garching und überall dazwischen und außerhalb offen, lebendig und hoffnungsvoll bleibt.

Ihr Pfarrer
Wolfram A. Schrimpf

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst am Sa. 26.09.2026
um 16 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten in Altötting

Ende der Vakanzvertretung

Liebe Gemeindeglieder,

ab 1. September wird Pfarrer Wolfram Schrimpf die 1. Pfarrstelle in Altötting übernehmen. Gottes Segen begleite ihn auf all seinen Wegen und den Begegnungen zum Wohl der ihm anvertrauten Menschen.

Damit geht nun auch meine Vakanzvertretung zu Ende. Nicht so lange wie beim ersten Mal, doch auch in dieser Zeit galt es wichtige Entscheidungen zu treffen und Veränderungen zu begleiten: personelle Wechsel im Kirchenvorstand, Vorbereitungen zum Verkauf des Pfarr- / Gemeindehauses in Neuötting, Weichenstellungen für die Sanierung des ‚Guten Hirten‘, Haushaltsplan 2026 und Jahresrechnung – und natürlich in guter Kooperation mit Simon Stritar, dem Kirchenvorstand und dem Pfarrbüro u.a. meinen Beitrag zur Gestaltung des Gemeindelebens zu leisten.



Herzlichen Dank allen, die sich mit Engagement, Kreativität, Zuverlässigkeit und eigenen Ideen eingebracht haben und dies – so hoffen wir – auch in Zukunft weiterhin tut werden.

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet:

Ihr Pfarrer Diethard Buchstädt

Regionalisierung ... was ist und wird das eigentlich?

Liebe Gemeindeglieder,

sicherlich verfolgen Sie (und Ihr) die Nachrichten „rund um Kirche und Gemeinde“ mit großer Aufmerksamkeit. Vielleicht auch mit anderen Gefühlen, mit Dankbarkeit und Respekt, mit Unverständnis oder Ärger, aus der Distanz oder der Nähe.

Was – leider, aber unabänderlich – immer wieder zur Sprache kommt, das sind die deutlich sinkenden Gemeindegliederzahlen und damit einhergehend die zusehends dünner werdende Finanzdecke (bei steigenden Kosten wohl-gemerkt).

Nun gibt es angesichts der dunklen Wolken unterschiedliche Optionen mit unterschiedlichen Vorgehensweisen und Folgen. Mit Abwarten und Aussitzen wären wir kaum gut beraten, zumal man meist davon ausgeht, dass es einen selbst nicht trifft oder die anderen erst einmal anfangen sollen.

Seitens der Landeskirche über die Dekanate, den Nachbarschaftskonferenzen bis in die Kirchenvorstände ist nun das Ziel, (deutlich) mehr noch als bisher in Verbünden zusammen zu arbeiten. Das Stichwort heißt „Regional-gemeinde“ und soll künftig zwischen 6800 und 8500 Gemeindeglieder umfassen (je nach Struktur vor Ort). Noch ist nichts in Stein gemeißelt, aber die Richtung ist klar. In diesen Regionalgemeinden gibt es dann eine Art „Stellenpool“, der verschiedene Berufsgruppen umfassen kann, aber nicht muss (Pfarrer:innen, Diakon:innen, Pädagog:innen, ggf. auch Verwaltungsleute). Dies ist dann nicht mehr ausschließlich einer Gemeinde und einer Stelle zugeordnet, sondern kann – und muss auch - schwerpunktmäßig ausgeformt werden.

Beispiel Kinder und Jugend, Ökumene, Senioren, Kita-Begleitung u.a. Es kann durchaus auch Schwerpunkte in den Pfarrbüros geben bei verstärkter Nutzung digitaler Möglichkeiten. Nach gegenwärtigem Stand bleiben die Immobilien im Besitz der Kirchengemeinden (sofern keine Veränderungen im Bestand anstehen), ebenso bleibt auch der Status als Körperschaft öffentlichen Rechts bestehen. Der Blick freilich geht schon in Richtung Kirchenvorstandswahl 2030. Vermutlich wird es dann einen „Regionalkirchenvorstand“ geben, zu dem die jeweiligen Gemeinden Mitglieder entsenden und der letztlich beschließende Funktion hat.

Denkbar ist, dass in den Gemeinden vor Ort ebenfalls Gremien vorhanden sind, die dann wohl eine beratende Funktion haben. Bei uns wird es mit ziemlicher Sicherheit auf die Gemeinden Altötting, Burghausen und Burghausen hinauslaufen. Wir haben das Thema verschiedentlich aufgegriffen, sind schon in Kooperationen auf einem guten Weg und werden uns mit allen drei Kirchenvorständen am 13.11. in Burghausen zusammensetzen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Pfr. Diethard Buchstädt

Sanierung des „Guten Hirten“

Liebe Gemeindeglieder,

was lange währt, wird endlich gut. Zumindest sind die Chancen gewachsen, dass das nun wirklich dringliche Projekt nicht als „Cold Case“ endet.

Wichtig war ein gemeinsamer Termin mit Vertretern der Landeskirche und dem Dienstleister Bau, einem Architektenteam aus München und gemeindlichen Vertreter:innen vor Ort.

Es gibt nun erste belastbare Analysen, insbesondere was die Fassade anbelangt, Optionen zur Schadensbeseitigung und Kostenvoranschläge.

Momentan noch im unteren Drittel eines sechsstelligen Betrages. Doch vieles steht noch an und aus.

Die Frage der Wärmeentwicklung und -verteilung. Die Rolle der Glasfenster, des Daches und der Zwischendämmung. Die Möglichkeit einer innenliegenden Beschattung, natürlich die Frage der Optik und eines gewissen Bestandsschutzes.

Als nächstes ist sicherlich die Einschätzung eines Bauphysikers von enormer Bedeutung. Dann können die nächsten Schritte abgestimmt und koordiniert werden. Soweit möglich lassen wir durch ortsansässige Betriebe auch die Heizungssteuerung sowie den Allgemeinzustand der Elektrik prüfen.

Idealerweise müssten auch Malerarbeiten ausgeführt werden, und wo nötig eine zeitgemäße (LED-) Beleuchtung wäre ebenso sinnvoll wie zukunftsweisend.

Der Verkauf des Pfarr- und Gemeindehauses in Neuötting wird letztlich zur Finanzierung des „Guten Hirten“ verwendet. Erst dann sind mögliche Zuschüsse zu erwarten.

Klar ist, dass dann auch die Nutzung der Räumlichkeiten in Altötting zumindest schwerpunktmäßig seinen Platz haben wird.

Ihr Pfr. Diethard Buchstädt



Kinderseite

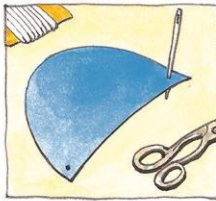
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sonne und Regenbogen

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Als Gott die Sintflut beendete, schenkte er Noah ein Zeichen: den Regenbogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott schenkte den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten wieder die Erde. Bis heute ist der Regenbogen ein Zeichen des Friedens.

Lies nach im Alten Testament: 1. Mose, 7-9



Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss,

damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.



Sonnenrätsel Schreibe in die Felder rechts von den Bildern das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben, der Reihe nach gelesen, den Ort, wo die Arche Noah gelandet ist.

Ararat



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Brozeittage in der Kita Regenbogen

Im Kindergarten fand am 06.05. und 13.05.26 eine besondere Aktion rund um das Thema „Gesunde Brotzeit“ statt. Organisiert und zubereitet wurde das abwechslungsreiche Buffet von Anita Berleth vom Amt für Ernährung in Töging. Den Kindern wurde eine große Auswahl an frischem Obst und



Gemüse, verschiedenen Brotsorten, leckeren Aufstrichen sowie eine Müslibar als Kostprobe angeboten. Mit viel Freude durften sich die Kinder ihre eigene Brotzeit selbstständig in den mitgebrachten Pausenboxen zusammenstellen. So lernten sie spielerisch,

wie vielseitig und lecker eine gesunde Ernährung sein kann. Besonders aufmerksam machte außerdem ein Informationstisch mit verschiedenen Lebensmittelpackungen. Anhand von daneben platzierten Zuckerwürfeln wurde anschaulich dargestellt, wie viel Zucker in vielen Produkten enthalten ist. Die Aktion sollte Kindern und Eltern wichtige Impulse für eine bewusste und gesunde Ernährung im Alltag geben.



Tatütata! Die Feuerwehr ist da!

Unser Projekt-Thema von März – Mai 2026 in der Integrativen Evangelischen Kindertagesstätte in Garching!



Die Sirene ertönt und jetzt heißt es schnell sein:
Feuerwehrkleidung angezogen und los geht's im Feuerwehrauto zum Einsatzort!



Gerade noch rechtzeitig können wir das Feuer löschen ...

Im Rollenspiel mit den Kindern lernen wir wie wichtig es ist aufmerksam zu sein, die Notrufnummer zu wählen, die W-Fragen, den Eigenschutz, die Bedeutung der Wärmebildkamera, die Gerätschaften im Feuerwehrauto, die Zusammenarbeit im Team zu üben

und machen uns im Feuerwehrtraining fit für den nächsten Einsatz.

Alles anfassen und ausprobieren dürfen, hat die Kinder sehr angesprochen und besonders fasziniert beim Besuch im Garchinger Feuerwehrhaus. Feuerwehrmann Josef Seiler war beeindruckt von den Antworten der Kinder auf seine Fragen.

WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: Wodicka

Neuer Konfi - Kurs

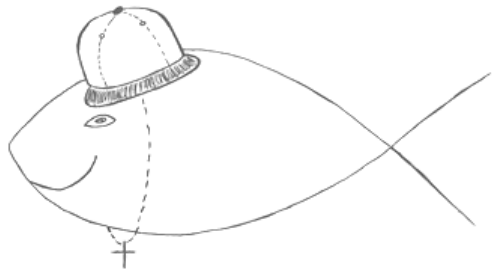
Liebe Eltern, liebe neue Konfirmanden,

**die Einschreibung/Anmeldung
zum Konfirmandenkurs**

2026/27 findet am Mittwoch

15.7. um 19 Uhr in der Kirche

**„Zum Guten Hirten“ (Eichen-
dorffstr. 2, Altötting) statt!**



Eine wunderbare Gelegenheit gleich mit anderen Eltern und Konfis in Gespräch zu kommen! Anschließend können Sie die neue/ den neuen zukünftigen Konfirmand/in anmelden. Bringen Sie bitte dazu die Anmeldung (die Ihnen zugeschickt wurde) ausgefüllt mit. Die Kurskosten können Sie hierbei auch gleich bezahlen.

Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, bitten wir Sie die Anmeldung bis Ende Juli 2026 an das Pfarramt zu schicken und die Kosten online zu überweisen. Wir freuen uns auf euch Konfirmanden!

Liebe Grüße im Namen des Konfi-Teams,

Pfarrer Simon Stritar zusammen mit Pfarrer Wolfram Schrimpf

» Die Möglichkeit umzukehren, eine neue Chance zu bekommen und neu anzufangen – das ist das Geschenk, das Jesus den Menschen gemacht hat.

DETLEF SCHNEIDER

EVANGELISCHE JUGEND

im Dekanat
Traunstein



Mein Platz in der Kirche

Vom 17. auf den 18. Juli findet in Burghausen eine Kirchenübernachtung für ehemalige Konfis aus der Region statt. Aber auch die neuen Konfis sind herzlich eingeladen ihren Platz in der Kirche für die

Übernachtung zu finden und vorher am Lagerfeuer miteinander Spaß zu haben. Die Anmeldung befindet sich auf www.ej-dekanat-traunstein.de/regionnordost

Kochen für Viele

Am Kochseminar vom 3. bis 5. Juli am Kaser wird es lecker und lehrreich. Wir lernen für Kinder- und Konfigruppen gut und vielfältig zu kochen, beschäftigen uns mit Hygiene, Küchenpsychologie, Mengenberechnung und allem was sonst noch so dazu gehört. Anmeldung unter: www.ej-dekanat-traunstein.de/seminare

Sinnvoll

beim Kickoff für das digitale Projekt „Sinnvoll“ kannst du am Dienstag, den 21. Juli noch digital dabei sein. Wer selbst Jugendliche ist und Lust hat andere Jugendliche bei der Sinnsuche zu begleiten, der klinkt sich hier mit ein. Den Link findest Du unter www.ej-dekanat-traunstein.de/anmeldung

Das Zeltlager ruft

Rein ins Abenteuer vom 2. bis 10. August finden unsere beliebten Zeltlager am Zellhof statt. Für 239 Euro können Kinder von 8 bis 13 jede Menge Spaß, gutes Essen, Lagerfeuer, Spiele und noch viel mehr genießen. Für 249 Euro dürfen Jugendliche im gleichen Zeitraum am Zellhof ihren Spaß haben, aber nur wenn sie schnell sind. Es ist nämlich schon fast ausgebucht. Also gleich anmelden unter www.ej-dekanat-traunstein.de/freizeiten. Auch die Tschechien-Freizeit ist schon ausgebucht.



Für alle Teamer und die es werden wollen

Für Teamer der Region gibt es vom 25. bis 27. September eine chillige Freizeit am Kaser. Unter dem Titel „Handwerkszeug“ haben sich Jugendliche dieses Jahr einen bunten Strauß an Sachen gewünscht. So werden wir kreatives, meditatives, sportliches und noch einiges mehr haben.

Meld Dich an unter www.ej-dekanat-traunstein.de/regionnordost oder über den QR-Code



Das Ende des Orgelbauvereins

Aus Platzgründen konnte dieser Artikel im letzten Gemeindebrief nicht mehr abgedruckt werden:

Ziel des Orgelbauvereins war der Neu-/ Umbau der Orgel der Christuskirche Neuötting. In den vergangenen Jahren sind wir diesem Vorhaben ein gutes Stück nähergekommen. Die Gebäudebedarfsplanung unserer Landeskirche hat dem Projekt jedoch die Grundlage entzogen.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, wurde die Christuskirche Neuötting in Kategorie B eingestuft. Das bedeutet, dass sie bis spätestens 2035 zu transformieren oder aufzugeben ist. Die Hintergründe dieser Entscheidung wurden bei der Gemeindeversammlung am 23.11.25 ausführlich erläutert und diskutiert.

Unter diesen veränderten Rahmenbedingungen ist es nicht mehr sinnvoll, weiterhin Spenden für einen Orgelneu-/ -umbau zu sammeln. In der Mitgliederversammlung am 28.11.25 wurde daher der Beschluss zur Auflösung des Orgelbauvereins gefasst.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, eine Teilrevision der Orgel in Auftrag zu geben, um deren zuverlässige Spielbarkeit für Gottesdienste und Kasualien für die nächsten Jahren sicherzustellen. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt aus den bislang gesammelten Spenden des Orgelbauvereins.

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit.



Gisela Schindler

Frauen – FREI - tag

Unter dem Motto „**Kultur, Natur und Kulinarik**“ verbringen wir am **25.09.2026** einen abwechslungsreichen Tag im Rupertiwinkel.

Treffpunkt:

09.30 Uhr Asten, Parkplatz Kirche

Von Nonnen, Genossen und anderen Hauptbentauchern - ein Streifzug durch Geschichte und Naturlandschaft des Dorfes Asten

- Wanderung zum Naturschutzgebiet Astener Weihers mit spannenden Einblicken in die einzigartige Vogelwelt
- Kunsthistorische Führung durch eine der eindrucksvollsten Dorfkirchen Südbayerns – ein gotisches Bauwerk aus dem 15. Jahrhundert, initiiert von Salzburger Nonnen – mit anschließender Kirchturmbesteigung
- Gemeinsame Einkehr in der Dorfwirtschaft der Astener Genossen (12.30 – 14.00 Uhr) mit kurzer Vorstellung dieses innovativen Projektes zur Dorfbelebung
- Weiterfahrt mit den Autos nach Tittmoning



Auf Wasserwegen durch die Stadt Tittmoning

Der geführte Stadtspaziergang führt entlang der großen und kleinen Wasserläufe Tittmonings und nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit in die Zeit der mittelalterlichen Wasserversorgung.

Ausgehend von der Wasservorstadt geht es entlang von Ponlach- und Stadtbach. Dabei erfahren wir Interessantes über das frühere Handwerk an den Wasserwegen und ihre heutige ökologische Bedeutung. Im romantischen Ponlachpark besuchen wir die heilenden Quellen der idyllisch gelegenen Wallfahrtskirche und entdecken die „wachsenden Steine“ – eine Führung rund um das Wasser als Lebenselixier für Körper und Seele.

Anschließend: 16.00 Uhr Ausklang im Café

Voraussichtliche Kosten für die Führungen: 8,00 € bei max. 25 Teilnehmern
Interessierte Männer sind uns willkommen!

Die Anreise erfolgt mit Privat-Pkws. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie selbst fahren können und wie viele freie Plätze in Ihrem Auto vorhanden sind.

Anmeldung bis: 18.09.26

Kontakt: Gisela Schindler ☎ (0 86 33) 50 70 43 bzw. gisela.schindler@elkb.de



GEMEINDEFEST

Sonntag, 5. Juli

Kirche Zum Guten Hirten, Altötting

10.30 Uhr Familiengottesdienst
ab 11.30 Uhr Gemeindefest
Gegrilltes * Kaffee * Kuchen
Kinderprogramm....



Berggottesdienst an der Kampenwand

Auch in diesem Jahr lädt das Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim wieder zum Berggottesdienst unter der Kampenwand am **Sonntag, den 19. Juli 2026, um 11 Uhr** ein. Der Titel lautet „Gott stillt Hunger“. Menschen sehen sich nach unterschiedlichen Dingen. Es wird darum gehen, wie Gott auf vielfältige Weisen Hunger stillt.



An der Kapelle an der Steinlingalm werden Dekanin Dagmar Häfner-Becker, Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim, und Pfarrerrinnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posaunenchor aus dem Kirchenkreis sowie den Hafenstomer Alphornbläsern gestalten.

Die Steinlingalm ist über die Kampenwandbahn (Fahrzeit ca. 15 Minuten) und einem anschließenden Fußweg von der Bergstation in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle zu erreichen. An wetterfeste und gegebenenfalls auch warme Kleidung sowie festes Schuhwerk ist zu denken.

Alternativ kann die Steinlingalm über den Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn in ca. 2 ½ Stunden erwandert werden. Vom Parkplatz Hintergschwendt sind es ca. 1 ¾ Stunden

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage Dekanats (<https://www.dekanat-rosenheim.de/>) kann am Morgen des 19. Juli erfahren werden, ob der Gottesdienst gegebenenfalls in der Aschauer Kirche stattfindet. Wir bitten um Verständnis, dass eine Entscheidung wetterbedingt erst am Sonntag Früh fallen kann.



Bildrechte: elk/mckee

Gitarrenkonzert -Saitenklang am 10.7.2026 in Altötting



Die Gitarre kann vieles sein – sanft und berührend, rhythmisch und mitreißend, manchmal fast wie ein ganzes Orchester.

Dieses Konzert führt durch unterschiedliche Klangwelten zwischen Klassik, südamerikanischen Einflüssen und moderner Gitarrenmusik.

Mit Werken u. a. von Heitor Villa-Lobos, Francisco Tárrega, Peter Meier, Sigi Schwab, Jorge Cardoso und Andrew York.

Nach vielen Jahren als Pianist widmet sich Emanuel Beier seit einigen Jahren auch intensiv der Konzertgitarre. Als autodidaktischer Gitarrist spielt er aus der Freude an der Musik heraus – mit dem Wunsch, die besondere Klangwelt der Gitarre mit seinem Publikum zu teilen.

Termin: Fr. 10.7.2026, 20:00 Uhr

Ort: Guter Hirte, Altötting

Eintritt ist frei, Spenden willkommen

Pilgern auf dem St. Rupert- Pilgerweg am 19.9.2026

- von Traunstein nach Inzell



Unser Pilgerweg folgt dieses Mal den Spuren St. Ruperts von Traunstein nach Inzell. Wir gehen durch malerische Landschaft mit eindrücklicher Bergumgebung und erfahren auch ein Stück Industriegeschichte zur Salzförderung. Ein Stück folgen wir einer ehemaligen Trasse, in der im 17. Jahrhundert eine Soleleitung verlegt wurde, um Salz von Bad Reichenhall bis nach Traunstein zu befördern. Dabei mussten 240 Höhenmeter überwunden werden. Diese Ingenieurleistung galt damals als ein Weltwunder.

Wir werden ca. 20 km unterwegs sein. Mit PKW's fahren wir nach Traunstein. Von Inzell geht es mit dem Bus zurück nach Traunstein, wo wir gegen 18:30 Uhr wieder ankommen. Auf dem Weg werden uns Impulse begleiten. Bitte denkt an Brotzeit und Getränk sowie an gutes Schuhwerk und Regenbekleidung. **Termin: Sa. 19.9.2026, 8 Uhr**

Treffpunkt: Guter Hirte, Altötting

Bitte unbedingt anmelden bis zum 9.9.2026: Pfarrbüro 08671-97830

Mindesteilnehmerzahl: 6 Personen

Organisation:

Monika Schneider, Inga Schübel

Kindergottesdienst

Liebe Kinder, während für die Erwachsenen der Gottesdienst in der Kirche stattfindet, bieten wir für euch an den Sonntagen außerhalb der Schulferien regelmäßig den Kindergottesdienst an. Nette Mitarbeiterinnen unseres Kindergottesdienst-Teams bereiten für euch eine spannende und interessante Andacht vor, in der es viele Geschichten aus der Bibel und darüber hinaus zu hören gibt und wir gemeinsam singen, spielen und basteln.



Ort: Kirche Zum Guten Hirten, Altötting (Kindergottesdienstraum)

Nächste Termine: 12. Juli, 20. September, 18. Oktober

Thomas-Messe

Gottesdienst der anderen Art für Kirchenmuffel, Zweifler & andere gute Christen

Die Thomas-Messe ist ein Gottesdienst ohne starre Formen und möchte diejenigen ansprechen, die mit einem klassischen Gottesdienst nicht so viel anfangen können. Zentrum ist eine offene Phase, in der die Besucher sich frei im Kirchenraum bewegen. Sie können Kerzen anzünden, Gebete aufschreiben oder sich segnen und salben lassen. Im Anschluss daran feiert die Gemeinde das Abendmahl.



Ort: Christuskirche in Neuötting jeweils um 18.00 Uhr

Nächster Termin: 11. Oktober 2026

Kontakt: Pfarrer Simon Stritar ☎ 0151-10 61 13 94

Taizé – Andacht in Garching

Das Taizé-Team lädt zu einer besinnlichen meditativen Andacht ein. Eine gute halbe Stunde Auszeit vom Alltag mit einprägsamen Liedern, die immer wieder wiederholt werden, biblischen Texten, und einer Zeit der Stille - einer Zeit zum Nachsinnen oder zum Beten. Herzlich eingeladen sind Menschen aller Konfessionen, Neugierige, Interessierte, Suchende und alle, die gerne gemeinsam singen.



Ort: Versöhnungskirche Garching

Andachten: 05. Juli, 20. September, 18. Oktober, jeweils 19 Uhr

Kontakt: Monika Schneider, Tel. 0178-8574881

Gottesdienste im BRK-Seniorenheim Altötting



Für viele Senioren sind Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen sehr wichtig: das Singen vertrauter Lieder, das gemeinsame Beten und das Erleben bekannter Rituale geben Sicherheit und Orientierung. Glaube und Leben werden miteinander verbunden.

Ort: BRK- Seniorenheim Altötting, Mühldorferstr. 16A

Beginn der Gottesdienste ist um 15:30 Uhr

Termine: 7. Juli / 4. August / 1. September / 6. Oktober

Gottesdienste

	Neuötting 9.00 Uhr	Garching 9.00 Uhr	Altötting 10.30 Uhr	Markt 11.15 Uhr
28. Juni 4. So. n. Tr.		Lektor Becker	Lektor Becker	
05. Juli 5. So. n. Tr.	10.30 Uhr Altötting: Familiengottesdienst und anschließend Gemeindefest Pfarrer Simon Stritar			
07. Juli Dienstag			15:30 Uhr BRK-Heim AÖ Lektor Bucher	
12. Juli 6. So. n. Tr.		Pfr. Stritar Abendmahl	Pfr. Stritar Abendmahl	
19. Juli 7. So. n. Tr.	Lektor Hausmann		Lektor Hausmann	
26. Juli 8. So. n. Tr.		Pfr. Stritar	Pfr. Stritar Abendmahl	
02. August 9. So. n. Tr.	Lektor Hausmann		Lektor Hausmann	
04. August Dienstag			15:30 Uhr BRK-Heim AÖ Lektor Bucher	
09. August 10. So. n. Tr.		Lektor Bucher	Lektor Bucher	
16. August 11. So. n. Tr.	Lektor Hausmann		Lektor Hausmann	
23. August 12. So. n. Tr.	11.15 Uhr Winhöring: Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Pfr. Stritar			
30. August 13. So. n. Tr.	Pfr. Stritar Abendmahl		Pfr. Stritar Abendmahl	
01. Sept. Dienstag			15:30 Uhr BRK-Heim AÖ Lektor Bucher	
06. Sept. 14. So. n. Tr.	11.15 Uhr Gottesdienst in Leonberg bei Markt, bitte Sitzgelegenheiten mitbringen! Pfarrer Wolfram Schrimpf			

Gottesdienste

	Neuötting 9.00 Uhr	Garching 9.00 Uhr	Altötting 10.30 Uhr	Markt 11.15 Uhr
13. Sept. 15. So. n. Tr.	10.30 Uhr Altötting: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen mit Abendmahl und Kirchenkaffee Pfr. Stritar und Pfr. Schrimpf			
20. Sept. 16. So. n. Tr.		Pfr. Stritar Abendmahl	Pfr. Stritar	
26. Sept. Samstag	16.00 Uhr Altötting: Einführungsgottesdienst von Pfarrer Wolfram Schrimpf, anschließend Stehempfang im Gemeindesaal (Dekan Peter Bertram)			
27. Sept. 17. So. n. Tr.	Pfr. Stritar Abendmahl		Lektor Hausmann mit Amnesty International zum Tag des Flüchtlings	Pfr. Stritar Abendmahl
04. Oktober Erntedank		9:30 Uhr Pfr. Stritar mit Kita Garching	9:30 Uhr Altötting: Ökumenischer Kirta- Stadl Gottesdienst Pfr. Schrimpf / Prälat Mandl	
06. Oktober Dienstag			15:30 Uhr BRK-Heim AÖ Lektor Bucher	
11. Oktober 19. So. n. Tr.	Pfr. Stritar Abendmahl		Pfr. Stritar Abendmahl	
18. Oktober 20. So. n. Tr.		Pfr. Schrimpf Abendmahl	Pfr. Schrimpf	
25. Oktober 21. So. n. Tr.	Lektor Bucher		Lektor Bucher	
01. Nov. 22. So. n. Tr.		NN Gottesdienst zum Reformationstag	NN Abendmahl Gottesdienst zum Reformationstag	

Einführung Pfarrer Wolfram Schrimpf am 26.9.2026

Am 26. September laden wir die ganze Kirchengemeinde herzlich ein zum



Einführungsgottesdienst von Pfarrer Wolfram Schrimpf.

Der Gottesdienst beginnt um 16 Uhr, anschließend gibt es einen Stehempfang im Gemeindesaal

Für Essen und Trinken wird gesorgt sein und Sie bringen die gute Laune mit. So wird es bei einem Kaffee

oder einem Gläschen alkoholfreiem Sekt die Möglichkeit geben miteinander ins Gespräch zu kommen und einander kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Termin: Sa. 26.9.2026, 16:00 Uhr, Kirche Zum Guten Hirten

Gottesdienste mit der Kita Garching

- **24.7.2026 um 11.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst** in der Versöhnungskirche Garching mit anschließendem Grillen
- **04.10.2026 um 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst** in der Versöhnungskirche Garching: „Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde...“, dürfen wir an Erntedank singen.

Im Anschluss sind Sie alle zum Suppenessen in den Gemeindesaal eingeladen.



Herzliche Einladung zum Kirta-Stadl-Gottesdienst am 4.10.2026



Die Kirta ist eine schöne Tradition in Altötting – dort wird gut gegessen und getrunken – man trifft nette Leute und hört gute Musik. Aber kann man auch Gottesdienst im Kirta-Stadl feiern? Wir sagen JA! Zu diesem Gottesdienst möchten wir Sie

herzlich einladen. Am **Sonntag, den 4. Oktober 2026, feiern wir um 9:30 Uhr im Kirta-Stadl** einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Wolfram Schrimpf und Prälat Günther Mandl. Danach können Sie gemütlich einen Frühschoppen genießen. Das hört sich doch nach einem guten Plan an! Wir freuen uns auf Sie!

Treffen sich ein Pfarrer und ein Nerd das ist kein Witz, sondern ein Podcast.

Pfarrer Martin Vorländer (Herr eines Hundes, Mann eines Chirurgen, bayerische Migrationsgeschichte) und Radioredakteur Sebastian Jakobi (Ex-Freikirchler, Klassenkasper, Papa) diskutieren seit >4 Jahren über Tagesaktuelles, Grundfragen der Ethik in Zeiten von Cybermobbing sowie Schätze im Himmel trotz Bitcoin. Gnade und Gaming, Sünde und Surftipps, Bibel und Banales – sowie alles andere, was ihnen in den Kopf kommt.

Wilde Fahrt = vorprogrammiert. Unterhaltung auch.
Herzlich willkommen!



**Pfarrer
& NERD**



Herbstsammlung vom 12. – 18. Oktober 2026



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Früher waren es vor allem allein-stehende Männer, die von Wohnungs-losigkeit bedroht oder betroffen waren. Heute aber geraten zunehmend ganze Familien mit Kindern, Alleinerziehende und Frauen in Not. Familien verlieren ihre Wohnung etwa durch Mietschulden oder Kündigungen. Dahinter verbergen sich Ursachen wie Arbeitsplatzverlust, Krankheit oder explodierende Mieten. Die Folgen sind meist die gleichen: Menschen haben kein Zuhause und leben in Notunterkünften. Kinder wachsen ohne eigenen Rückzugsort auf. Ein Kinderzimmer fehlt, ebenso ein ruhiger Platz zum Lernen. Das erschwert Bildung und nimmt Chancen.

Die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit sind erste Anlaufstellen: Sie beraten und unterstützen bei einem drohenden Wohnungsverlust und arbeiten dabei auch eng mit Ämtern und Behörden zusammen.

Bitte unterstützen Sie diese Fachstellen und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende.

Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern e.V.

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2026

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Ökumenische Bibelwoche 2026

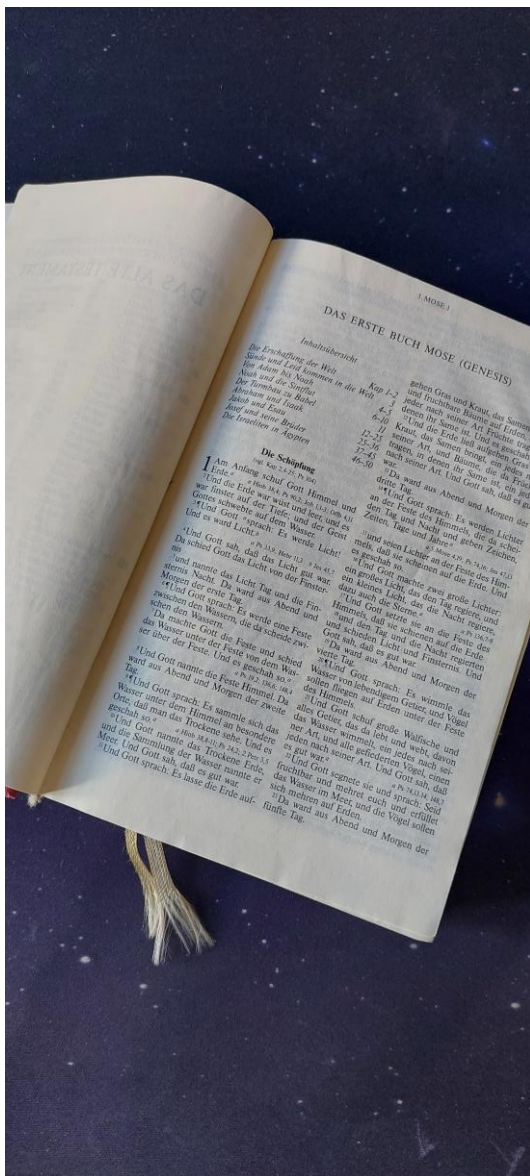
Immer ein kleines Highlight bei uns: Die ökumenische Bibelwoche! 2026 steht das Buch Ester im Mittelpunkt unter dem Leitgedanken „Von der rettenden Kraft zur Erinnerung.“ Gottes Wirken geschieht nicht durch übernatürliche Wunder, sondern durch den Mut und das Handeln der Menschen im Alltag, so die Theologin Dorothee Sölle in ihrem Blick auf das Buch Ester. An folgenden drei Abenden im Oktober wollen wir uns mit uns drei Einheiten näher beschäftigen:

7.10. Referent: Pfr. Dr. André Golob (Alt-Katholische Gemeinde Rosenheim) im Evangelischen Gemeindesaal Neuötting

14.10. Referent: Pfr. Simon Stritar
im Evangelischen Gemeindesaal Neuötting

21.10 Referent: Dekan Heribert Schauer im Klosterl
Neuötting

Die Abende finden jeweils am **Mittwoch um 19 Uhr** statt.
Wir freuen uns auf Sie! **Pfarrer Simon Stritar**



Hast Du Lust auf...

- ▶ neue Horizonte?
- ▶ Zusammenarbeit mit Menschen?
- ▶ spannende Seminare, tolle Mitfreiwillige und jede Menge Aha-Erlebnisse?

Informier Dich über das internationale Freiwilligenprogramm von Mission EineWelt für alle zwischen 18 und 28, denn wir bieten Dir

- ▶ einen einjährigen Freiwilligendienst in Afrika, Lateinamerika, Ostasien oder dem Pazifik!
- ▶ Einblick in neue Lebensrealitäten!
- ▶ Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen in der globalen Welt!

Ein Jahr:
Afrika
Asien
Lateinamerika
Pazifik/Ostasien

EINMAL ÜBER DEINEN TELLERRAND SCHAUEN



Hier findest du Infos zu den Voraussetzungen und zum Ablauf des Freiwilligendienstes, zum Bewerbungsverfahren sowie aktuelle Termine

www.mission-einewelt.de/ief
oder sprich uns an:

Mission EineWelt, Internationale Evangelische
Freiwilligendienste (IEF), Nord-Süd, Tel. 09874 9-1470

E-Mail: freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de Instagram: [ief.programm](https://www.instagram.com/ief.programm)



Weil es uns bewegt!

**Mission
EineWelt**

Programmauszug Ökumenische FriedensDekade 2026 „couragiert widerständig“ 8. – 18.11.2026



So. 8.11. um 19:00 Uhr: Eröffnungskonzert mit Chören aus der Region mit Friedenstexten in der evangel. Kirche Zum Guten Hirten in Altötting

Mo. 9.11. um 19 Uhr: Friedensandacht mit dem kathol. Frauenbund ÄO im Kloster von St. Magdalena in Altötting

Di. 10.11. um 19 Uhr: Friedensandacht in der evang. Kirche Zum Guten Hirten in Altötting

Mi. 11.11. um 19 Uhr: Musikalische Lesung mit Alois Prinz und Johannes Ölliger zur Biografie von Martin Luther King

Do. 12.11. um 19:00 Uhr: Friedensandacht in der kath. Kirche St. Josef in Altötting Süd

Fr. 13.11. ab 17 Uhr: Friedensmarsch zum Kapellplatz Altötting mit Liedern und Ansprachen

Fr. 13.11. um 19 Uhr: Chorprojekt "Hoffnungslieder" mit Kathi Stimmer-Salzeder im Guten Hirte in Altötting. **Anmeldung über die KEB**

Sa. 14.11. um 19 Uhr: Live-Reportage "Das neue Syrien. Reise durch ein Land im Umbruch" mit Lutz Jäkel in der evang. Kirche Zum Guten Hirten in Altötting. Eintritt 15,- € im VVK, Abendkasse: 20 ,- € Vorverkauf: Evang. Pfarrbüro oder KEB Altötting

Mo. 16.11. um 19 Uhr: Aktion „Eine Million Lichter“ mit der Caritas in der Bruder Konrad Kirche

Di. 17.11. um **18:30 Uhr:** Friedensandacht in der evang. Christuskirche Neuötting

Mi. 18.11. um 19 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst in der evangelischen Kirche Zum Guten Hirten in Altötting

Diakoniekreis Altötting

Jede und Jeder kann mitmachen. Wir arbeiten projektbezogen mit Terminen nach Bedarf und nach persönlichen Möglichkeiten.

Kontakt: Inga Schübel ☎ (08671) 9 78 30 (Pfarrbüro)

Eine-Welt-Brunch

Ein Vormittag für Menschen aller Nationen

Termine: 6. September, 7. November und 19. Dezember im Gemeindesaal im Guten Hirten, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr

Kontakt: Inga Schübel ☎ (08671) 9 78 30 (Pfarrbüro)
Mechthild Wewerka ☎ (08671) 14 17

Frauen – FREI – tag

Unter dem Motto „**Kultur, Natur und Kulinarik**“ verbringen wir am **25.09.2026** einen abwechslungsreichen Tag im Rupertiwinkel.

Nähere Informationen siehe Seite 15

Kontakt: Gisela Schindler ☎ (0 86 33) 50 70 43 bzw. gisela.schindler@elkb.de

Frauenkreis Garching

Mittwochs, vierzehntägig um 14.30 Uhr

Versöhnungskirche in Garching

Kontakt: Thea Mascha ☎ (08634) 68 85 40

NEU: Internationaler Frauenstammtisch

Ein neuer Treffpunkt für Austausch, Begegnung und Inspiration.

Am 8. Mai um 19 Uhr haben wir uns das erste Mal getroffen. 20 Frauen aus vielen Nationen. Das Thema war „Iran“. Azar stellte ihr Land von und sang Lieder, die sie auf einer Sitar begleitete. Am Buffet gab es köstliche Speisen aus aller Welt. Eingeladen sind Frauen aller Nationen und jeden Alters, die Interesse daran haben, sich in offener und freundlicher Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen.

Treffpunkt: Gemeindesaal im Guten Hirten

Kontakt: Inga Schübel ☎ (08671) 9 78 30 (Pfarrbüro)
Mechthild Wewerka ☎ (08671) 14 17

Kantorei

Die Kantorei trifft sich donnerstags um 20.00 Uhr zur Chorprobe in Altötting (außer in den Schulferien).

Kontakt: Über das Pfarrbüro ☎ (08671) 9 78 30

Kreis Kreative Frauen

Dienstags um 9.00 Uhr bei Gitti Strasser (Hauptstr. 49, Stammham)

Kontakt: Über das Pfarrbüro ☎ (08671) 9 78 30

Männerrunde

Gemeinsam die Begegnung mit dem Herrn suchen, die **Bibel entdecken und den Glauben teilen kann man(n) in der Männerrunde**. Man(n) kann bei biblischen Impulsen zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen, in einer wertschätzenden Runde über den Glauben und den Bibeltext ins Gespräch kommen und gestärkt seinen Glaubensweg im Alltag weitergehen.

Ort: Neuötting, Gemeindesaal Christuskirche immer dienstags um 19.15 Uhr

Termine: 14. Juli, 22. September, 13. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Kontakt: Reinhard Hausmann, ☎ (08633) 50 84 07

Ökumenischer Frauentreff

Ort: Altötting, Evang. Kirche Zum Guten Hirten

Montags zu den Terminen um 19:30 Uhr

20. Juli Sommerfest

21. September NN

19. Oktober NN

Programmänderungen vorbehalten.

Kontakt: Marina Esterer ☎ (08671) 88 27 76

Seniorenkreis Altötting

Wir treffen uns immer **am 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindesaal in der Kirche „Zum Guten Hirten“ Altötting.**

In gemütlicher Runde kommen wir zusammen bei Kaffee und Kuchen und wollen miteinander ins Gespräch kommen. Wechselnde Themen bereichern das Beisammensein. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!

08. Juli Sommerfest

09. September Bericht über eine Pilgerreise nach Norwegen

14. Oktober Erntedank und Oktoberfest

11. November „Damals war`s“ – Evergreens - Lieder meiner Jugend

Kontakt: Monika Schneider, Tel. 0178-8574881

Hauskreis

Wir treffen uns alle 2 Wochen in privater Atmosphäre, um über die Bibel zu sprechen. Bei Interesse geben wir gerne Auskunft.

Kontakt: Thorsten und Martina Grigo, Tel. 08633 / 50 59 86

Veranstaltungen

So.	5.7.	Gemeindefest in Altötting	AÖ	10:30 Uhr	S. 16
So.	5.7.	Taizé-Andacht	GAR	19 Uhr	S. 19
Mi.	8.7.	Seniorenkreis: Sommerfest	AÖ	14:30 Uhr	S.29
Fr..	10.7.	Gitarrenkonzert mit Emanuel Beier	AÖ	20 Uhr	S. 18
Di.	14.7.	Männerrunde	NÖ	19:15 Uhr	S. 29
Mo.	20.7.	Ökumenischer Frauentreff: Sommerfest	AÖ	19:30 Uhr	S. 29
Sa.	6.9.	Eine-Welt-Brunch	AÖ	9:30 Uhr	S. 28
Mi.	9.9.	Seniorenkreis: Mein Lieblingsspiel	AÖ	14:30 Uhr	S.29
Sa.	19.9.	Pilgern auf dem St. Rupert-Weg	TS	8 Uhr	S. 18
So.	20.9.	Taizé-Andacht	GAR	19 Uhr	S. 19
Mo.	21.9.	Ökumenischer Frauentreff: Frauen in der Bibel	AÖ	19:30 Uhr	S. 29
Di.	22.9.	Männerrunde	NÖ	19:15 Uhr	S. 29
Fr.	25.9.	Frauen-FREI-tag: Rupertiwinkel	TS	Ab 8 Uhr	S. 15
Sa.	26.9.	Einführung Pfarrer Wolfram Schrimpf	AÖ	16 Uhr	S. 21
So.	4.10.	Ökumenischer Kirta Gottesdienst	AÖ	9:30 Uhr	
Mi.	7.10.	Ökumen. Bibelwoche mit Pfr. André Golob	NÖ	19 Uhr	S. 25
So.	11.10.	Thomasmesse	NÖ	18 Uhr	S. 19
Di.	13.10.	Männerrunde	NÖ	19:15 Uhr	S. 29
Mi.	14.10.	Seniorenkreis: Erntedank und Oktoberfest	AÖ	14:30 Uhr	S.29
Mi.	14.10.	Ökumen. Bibelwoche mit Pfr. Simon Stritar	NÖ	19 Uhr	S. 25
Mo.	19.10.	Ökumenischer Frauentreff: NN	AÖ	19:30 Uhr	S. 29
Mi.	21.10.	Ökumen. Bibelwoche mit Dekan Heribert Schauer	NÖ	19 Uhr	S. 25
Sa.	7.11.	Eine-Welt-Brunch	AÖ	9:30 Uhr	S. 28
So.	8.11.	Eröffnung Ökumenische FriedensDe-kade	AÖ	19 Uhr	S. 27

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 28 bis 29.



Taufen

Getauft wurden:

Nora Aberle aus Altötting

Felix Baumann aus Altötting

Lillia Haag aus Altötting

Lina Kreusel aus Altötting

Amilia Lilli Michel aus Garching

Maxima Moker aus Winhöring

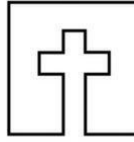


Trauungen

Getraut wurden:

Pawel Klar und Maria Klar geb.

Trautmann aus Altötting



Beerdigungen

Wir trauern um:

Waltraud Antel aus Töging, 98 Jahre

Monika Barbarino aus Altötting, 78 Jahre

Georg Eichholz aus Kastl, 94 Jahre

Rosemarie Gauder aus Erlbach, 85 Jahre

Arnold Greb aus Altötting, 89 Jahre

Marie Hergert aus Altötting, 94 Jahre

Richard Hermann aus Teising, 87 Jahre

Adam Kauz aus Altötting, 93 Jahre

Alexander König aus Neuötting, 56 Jahre

Adolf-Günter Liebhardt, Neuötting, 82 J.

Alwina Luft aus Altötting, 92 Jahre

Anna Margner aus Garching, 90 Jahre

Gotthard Margner aus Garching, 94 Jahre

Klaus Müller aus Altötting, 85 Jahre

Herta Müllner aus Neuötting, 90 Jahre

Andreas Neb aus Winhöring, 68 Jahre

Hilda Sattler aus Altötting, 83 Jahre

Alexandr Shlapak aus Altötting, 67 Jahre

Hinweis:

Auf Wunsch der Betroffenen kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden.

Ökumenischer Kinderbibeltag im Guten Hirten in Altötting

Zum Weltgebetstag am 25. April 2026

Das spannende Land Nigeria stand im Mittelpunkt des Kinderbibeltages. Zusammen entdeckten wir dieses spannende Land, bastelten, backten und hatten viel Spaß zusammen. „Kommt! Bringt eure Last!“ So lautete das Motto des diesjährigen Kinderbibeltages.



Viele Lasten wie Armut und Terror haben die Menschen und Schulkinder in Nigeria zu ertragen, wie Lesley Forner den Kindern erklärte, umso mehr beeindruckt es, mit was für einer Lebensfreude Christen in Nigeria Gottesdienst feiern. Nigerianische Frauen aus der Gemeinde „Overcomers Family Assembly“ und deren Pastor Matins Obazee zeigten uns das vom Feinsten. Es war ein dreifach ökumenischer Kinderbibeltag, der unvergessen bleibt.

Pfarrer Simon Stritar mit Pater David für das wunderbare ökumenische Kinderbibeltag-Team

Konfirmationen

Liebe Konfirmierte, wie im Vogel-Flug ist die Zeit eures Konfi-Kurses vergangen ...

Wir freuen uns, wenn wir euch irgendwann mal in der Kirche oder anderswo wiedersehen. Denkt immer an den Pfarrer mit dem Vogel oder noch besser an das Wort Jesu: „Schaut euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie doch.“

Gottes Segen auf euren weiteren Lebenswegen wünschen wir euch!

**Pfr. Simon Stritar, Annabell Keilhauer und Martina Grigo
für das geniale Konfi-Team**

Konfirmiert wurden am 18. und 19. April 2026 in unserer Kirchengemeinde:

*Vanessa Wagner, Leonie Hingerl, Sophia Reich, Marlene Pilgram,
Alina Becher, Inessa Ott, Emma Burbaß, Paula Seidler, Frida Seidler,
Katharina Grombach, Sarianna Hildel, Liana Holzmann, Moritz Morgenstern,
Ryan Wittich, Johan Heuwieser, Ferdinand Krauß und Samuel Maurer*



Konfifreizeit

Vom 20. bis 22. März waren die Konfis in Gosselding auf der Konfirmandenfreizeit zum Thema „Bibel und Konfispruch“. Martina und Zoe haben fleißig leckere Bibelwaffeln mit den Konfis gebacken und auch sonst super gekocht. Pfarrer Stritarheizte oft den Ofen ein, und sorgte so für eine behagliche Atmosphäre im sonst so frostigen Haus. Annabell kümmerte sich um ein paar spannende Spielen und Aktionen. Nachts ging's raus zur Nachtwanderung. Insgesamt waren alle ziemlich zufrieden mit dem Wochenende, nur wärmer hätte es sein können.



Freizeitfreunde der Versöhnungskirche Garching a.d. Alz

Einen bunten Strauß Blumen bastelten wir bei unserem Mai-Treffen in der Versöhnungskirche. Blüten und Stil wurden aus farbigem Chenille-draht gefertigt, der „Blumentopf“ wurde mit Wolle umwickelt. Auf diese Art und Weise entstanden farbenfrohe Kunstwerke. Seit Mai letzten Jahren besteht unsere Gruppe und wir treffen uns ca. alle vier bis fünf Wochen.

Die nächsten Termine sind noch in Planung. Bei Interesse oder Fragen dazu gerne bei **Manuela Farkas, Tel. 0162/1721999** melden.



Abschluss Konfi 3 mit Überraschung

Am 14. Mai feierten wir mit sechs Kindern aus unserer Kirchengemeinde den Abschlussgottesdienst ihres Konfi 3 Kurses.



Liebevoll gestaltete Lesly Forner zusammen mit den Kindern in der Mitte der Kirche einen Meeresboden mit Fischen und Meerespflanzen und zuletzt konnte Jeder auf einem Zettel in Muschelform aufschreiben, was für ihn oder sie ein großer Schatz ist und den Zettel in die Mitte auf den Mee-



resboden legen. Viele Muscheln mit ihren Schätzen waren am Ende zu sehen. Im Anschluss erhielten die Kinder ihre Urkunde. Nach dem Gottesdienstes bekamen alle Besucher eine Muschel mit einer Perle darin.

Beim anschließenden Kirchenkaffee konnte man es sich gut gehen lassen. Eine

Überraschung für Alle war noch, dass der zukünftige Pfarrer von Altötting, Wolfram Schrimpf, auch im Gottesdienst anwesend war und sich bei Kirchenkaffee der Gemeinde vorstellte.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt

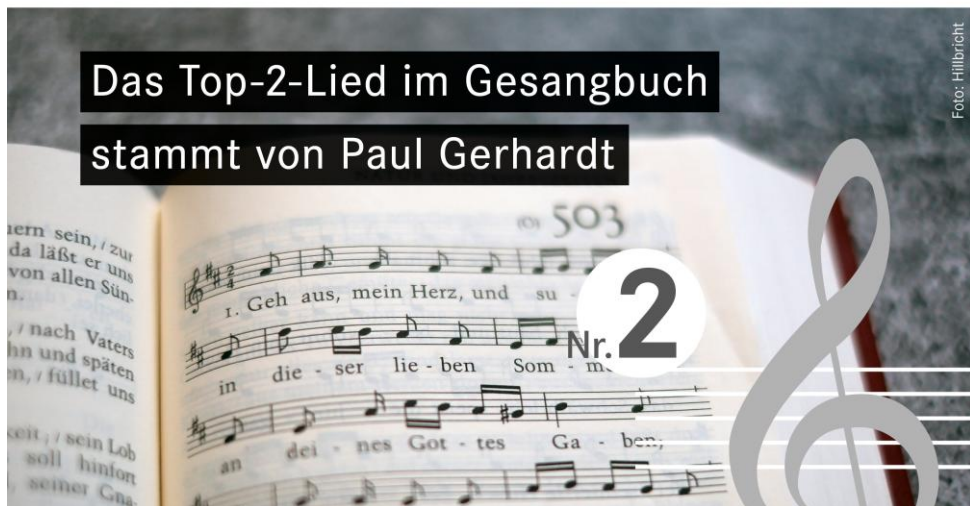


Foto: Hillbricht

***Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben
Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an
der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)***

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

***Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)***

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Altötting Pfarramt Eichendorffstraße 2 - 84503 Altötting

Pfarrbüro: Inga Schübel

Öffnungszeiten: Mo.- Mi. von 10.00 -12.00 Uhr,
Do. von 16.00-18.00 Uhr, Fr. geschlossen

☎ (08671) 9 78 30 / Fax (08671) 97 83 22

E-Mail: pfarramt.altoetting@elkb.de

Internet: www.altötting-evangelisch.de

Bankverbindung für alle Überweisungen und auch Kirchgeld:

VR-Bank Rosenheim, IBAN: DE33 7116 0000 0000 6605 15



1. Pfarrstelle Altötting Kirche Zum Guten Hirten

Eichendorffstraße 2, 84503 Altötting

Seelsorgebereich Altötting mit Kastl

Ab 1. September: Pfarrer Wolfram Schrimpf

Vertretung der Geschäftsführung bis 31.8.2026:

**Pfr. Diethard Buchstädt, Friedensweg 5,
84489 Burghausen**

Tel: (08677) 45 65

Mesnerin: Raisa Michailenko ☎ (08671) 88 68 56

2. Pfarrstelle Neuötting Christuskirche

Herzog-Georg-Platz 1, 84524 Neuötting

Seelsorgebereich Neuötting mit Erlbach, Marktl, Perach,

Pleiskirchen, Reischach, Stammham, Winhöring

Pfarrer Simon Stritar, freier Tag am Montag

Tel.: 0151-10 61 13 94

Mesnerin: Raisa Michailenko ☎ (08671) 88 68 56



3. Pfarrstelle Garching Versöhnungskirche

Frank-Caro-Straße 115, 84518 Garching Hartfeld

Seelsorgebereich Garching mit Teising, Tüßling,
Unterneukirchen

Seit 1. Februar 2025 vakant

Mesnerin: Manuela Farkas ☎ (08634) 71 57

Unsere integrativen Kindertagesstätten

Evangelischer Kindertagesstätte Regenbogen, Karolingerstr. 25, 84503 Altötting,

Kindergarten: ☎ (08671) 12689, E-Mail: kita.regenbogen.altoetting@elkb.de

www.kiga-regenbogen-aoe.de

Krippe: ☎ (08671) 9260092, E-Mail: kita.krippe.regenbogen.altoetting@elkb.de

www.kiga-regenbogen-aoe.de

Evangelische Kindertagesstätte Garching, Irmengardstr. 18, 84518 Garching,

☎ (08634) 6 68 01, Kita.garching@elkb.de, www.ev-kita-garching.de

Geschäftsführung Kitas: Renate Chrispens Mobil +49 (0)160-95611864

E-Mail: renate.chrispens@elkb.de

Ihr Kirchenvorstand

Martina Grigo, Teising (stellvertretende Vertrauensfrau) ☎ (08633) 50 59 86 · Marina

Güntner, Garching ☎ 0157 38 93 86 3 · Dr. Katharina Hantschmann, Neuötting ☎

0175 87 20 98 0 · Eberhard Hippel, Marktl ☎ (08678) 7190 · Sabine Kort, Altötting ☎

0157 88 90 49 72 · Susann Lau-Wolfswinkler, Unterneukirchen · Claudia Lewien, Altöt-

ting (Vertrauensfrau) ☎ 0174 68 35 23 3 · Raphael Mludek, Tüßling ☎ 0174 31 77 74 3

· Gisela Schindler, Tüßling ☎ (08633) 50 70 43

Diakonisches Werk Traunstein/Altötting

● Offene Behindertenarbeit (OBA), Nikolaus-Lenau-Str. 7a, ☎ (08671) 88 31 30

● Schuldnerberatungsstelle Altötting, Neuötting, Altötting Str. 47, ☎ (08671) 844 98

● Sozialpsychiatrischer und Gerontopsychiatrischer Dienst, Integrationsfachdienst,
Neuöttinger Str. 62 a, ☎ (08671) 1 26 30

● Tageszentrum Neuötting, Ludwigstraße 71, ☎ (08671) 95 88 12

Öffnungszeiten Café und Laden: Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Förderverein der Kantorei: IBAN DE78 7106 1009 0000 0913 59

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB

Telefon: 089 5595-309, Mail: FachstelleSG@elkb.de, aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Anonyme Alkoholiker:

Meeting: donnerstags, 19 Uhr, Evang. Gemeindehaus Neuötting ☎ (08671) 8 49 99 10

Narcotics Anonymous:

Meeting: donnerstags, 19 Uhr, Evang. Gemeindehaus Neuötting ☎ 0175 / 649 70 58

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt, Eichendorffstraße 2, 84503 Altötting.

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Buchstädt · namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser.

Redaktion: Pfarrer Dr. Buchstädt · Pfarrer Stritar · Inga Schübel

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen.

Auflage: 3.500. **Bildnachweis:** Gemeindebrief Magazin und eigene Aufnahmen

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 28.09.2026



Foto: Lotz

Gott gebe dir
vom Tau
des Himmels
und vom Fett
der Erde und
Korn und Wein
die Fülle.

Genesis 27,28

GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fül-

le“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER